

Dr. Doris Billek

Januar 2003

Der Teller „Wangen roth“ ohne Schrift und ein Brotteller mit ähnlichem Motiv

Lieber Herr Geiselberger,

Ihr Teller, Abb. 2002-5/178-179 ist ohne Schriftband „Salz und Brod macht Wangen roth“ seit ca. 20 Jahren in meiner Sammlung, allerdings mit kleinerem Durchmesser. Dieser Teller mit dem ursprünglichen Muster (Abb. 2003-1/117) fällt durch sein Gewicht auf und durch den Graustich im Glas. Während vergleichbare Teller dieses Durchmessers ca. 130 - 170 g wiegen, bringt dieser 200 g auf die Waage. Der Teller ist selten.

Abb. 2002-5/178
Teller „Salz und Brod macht Wangen roth“, farbloses Pressglas, H 3,6 cm, D 24,7 cm, G 664 g
Sammlung Geiselberger PG-655
Hersteller unbekannt, vielleicht vor 1900



Ein zweiter Teller scheint mir mit seinen Dekor-Elementen im Spiegel vergleichbar zu sein. Dieser Teller (Abb. 2003-1/118) hätte mit dem Spruch „UNSER TÄGLICH BROD GIEB UNS HEUTE“ auch in die Reihe Brotplatten, Brotschalen, Brotteller (PK 2001-3) eingereiht werden können. Auch dieser Teller ist mit 340 g vergleichsweise schwer.

Im Katalog 1977 des Glasmuseums Wertheim ist unter Nr. 408/2 ein vermutlich identischer Teller beschrieben, aber nicht abgebildet.

[SG: Es sieht tatsächlich so aus, als hätte es den Teller „Wangen roth“ zunächst in mehreren Größen ohne den Spruch gegeben. Erst später wurde das Schriftband etwas brutal über die Spiralen gelegt! Auch beim Teller „UNSER TÄGLICH BROD ...“ fällt mir auf, dass die 3 Motive etwas roh zusammen gezwungen wurden.]

Abb. 2003-1/117
Teller mit Rokoko-Elementen und Blumen auf Sablée, farbloses Pressglas mit Grau-Stich, H 2,4 cm, D 13,8 cm, G 200 g
Sammlung Billek
vgl. Teller „Salz und Brod macht Wangen roth“, Sammlung Geiselberger PG-655
Hersteller unbekannt, vielleicht vor 1900



Abb. 2003-1/118
Teller „UNSER TÄGLICH BROD LIEB UNS HEUTE“ mit Schmetterling und Blumen auf Sablée, farbloses Pressglas, H 2,6 cm, D 17,1 cm, G 340 g
Sammlung Billek
vgl. Teller „Salz und Brod macht Wangen roth“, Sammlung Geiselberger PG-655
Hersteller unbekannt, vielleicht vor 1900

